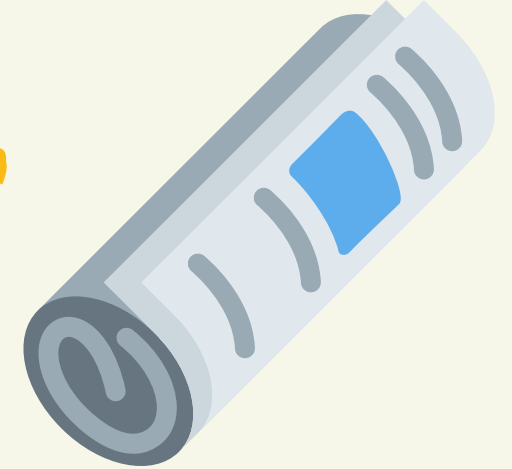


STUDIERENDENZEITSCHRIFT TJA?!

Eingereicht wurde dieses Konzept von: Paula Meißner, Rosa Wasiak, Hanna Westermann

Die tja?! setzt sich von anderen lokalen Medienprodukten ab, da nicht über tagesaktuelle Themen berichtet, sondern ein fester kultureller Themenschwerpunkt aus studentischer Sicht aufgearbeitet wird. Es sollen dabei Schnittstellen zwischen den Bereichen gefunden und aus vielseitiger Perspektive auf jeweilige Ausgabenthema eingegangen werden.



1. SITUATIONSANALYSE

Es gibt an der OVGU keine Studierendenzeitschrift. Daher fehlt eine Plattform, welche Austausch fördern kann und auf wichtige Diskurse eingeht, um sowohl den Leser*innen, als auch den Projektmitarbeitenden die Möglichkeit zu geben sich mit Themen wie Diversität, Identität, Gender etc. auseinanderzusetzen, Perspektiven kennenzulernen und Impulse zu schaffen.

2. ZIEL

Das Ziel ist eine Ausgabe mit dem Start jeden Semesters herauszubringen, welche jeweils ein Thema in den Mittelpunkt stellt. Jedes Semester soll eine neue Redaktion geformt werden, aus Studierenden aller Fakultäten, welche Beiträgen/Design zu dem Thema erstellen, sodass die fertige Zeitschrift (online/kleine Printauflage) an Studierende der OVGU verteilt werden kann.



3. KONZEPT

Nach der Fertigstellung der ersten Auflage zu "Gender" im Oktober, soll ein neues Redaktionsteam geformt werden, welches sich über das WiSe 21/22 mit dem Thema "Kulturelle Identität/Diversität" auseinandersetzt. Zudem soll ein Konzept für die Finanzierung und den Instagramkanal erstellt werden. Die nächste Ausgabe soll zweisprachig (Englisch/Deutsch) erscheinen.

4. CHANCEN UND RISIKEN

Chancen:

- Dient Teilnehmer*innen zum sammeln von Erfahrungen im interdisziplinären Arbeiten und erste journalistische Erfahrungen
- Dient Leserschaft dazu sich zu informieren und sich mit verschiedensten Themen auseinanderzusetzen

Risiken:

- keine Relevanz in Konzeptschrift



5. KOSTENPLANUNG

- Zeitschrift selbst ist kostenlos
- Finanzierung von Software, Druck und Lieferung über Werbung und das Studentenwerk

